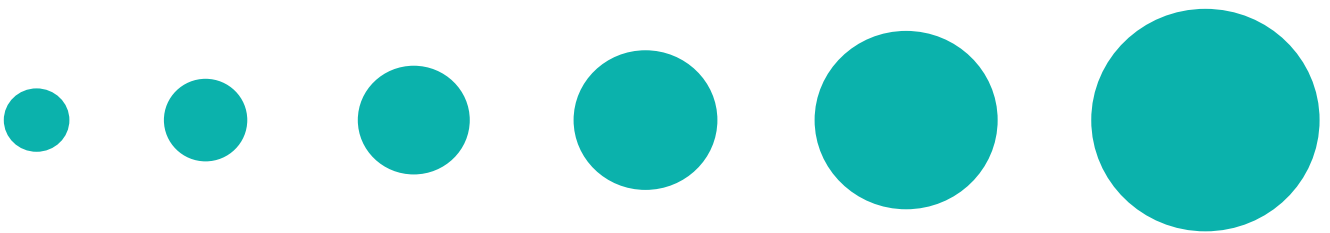




Ausbildung Systemische/r TrainerIn - Train the Trainer

Kurs TT06 | Berlin

26.08.2022 – 23.04.2023





Modulübersicht & Termine Ausbildung

Systemische/r TrainerIn - Train the Trainer

Kurs TT06 | Wochenend-Kurs | Berlin 2022/2023

Modul	Termine	Inhalt	DozentIn
Modul 1	26. – 28.08.22	Grundlagen des Trainings & systemischen Denkens	Michèle Marie Reber
Modul 2	23. – 25.09.22	Sprache, Priming & Lernen	Michèle Marie Reber
Modul 3	21. – 23.10.22	Das Tool-Kit – Methodensammlung für syst. Trainer	Michèle Marie Reber
Modul 4	25. – 27.11.22	Flipchart Gestaltung & Seminar Design	Birgit Frankenberg Kathrin Scheel
Modul 5	16. – 18.12.22	Präsentationsskills – Embodiment, Modelling & Stimme	Ulrike Röseberg
Modul 6	13. – 15.01.23	Video Training, Follow-up & Motivation	Michèle Marie Reber
Modul 7	10. – 12.02.23	Gruppendynamik & Konfliktmoderation	Izabella Marie Pach
Modul 8	10. – 12.03.23	(Co-)Moderation & Großgruppenformate	Michèle Marie Reber
Modul 9	21. – 23.04.23	Präsentationen & Abschluss	Michèle Marie Reber

Änderungen vorbehalten



Systemische/r TrainerIn - Train the Trainer

Kurs TT06 | Wochenend-Kurs

Berlin

Dauer:	26.08.2022 – 23.04.2023 Anmeldeschluss: 15.07.2022
Zeiten:	Freitag 09:30 – 18:00 Uhr Samstag 09:30 – 18:00 Uhr Sonntag 09:30 – 13:30 Uhr
Seminarort:	Berlin, der genaue Standort wird noch bekannt gegeben
Umfang:	9 Module / 27 Tage / 278 Std. gesamt, davon 216 Std. in der Ausbildung zzgl. 62 Std. ausbildungsbegleitende Aufgaben zusammengesetzt aus: 2 Std. Einzel-Supervision / 4 Std. Gruppen-Supervision / 2 Std. Peergroup-Supervision / 20 Std. Peergroup-Arbeit / 2 Std. ressourcenorientierte Rückmeldeschleifen / 4 Std. Video-Feedback und Audio-Feedback / 16 Std. Kompetenz- und Transferaufgaben / 4 Std. Fachliteraturbesprechung (2 Fachbücher) / 8 Std. Entwurf eines eigenen Trainingskonzeptes
Ausbildungsleitung:	Michèle Marie Reber, ECA-Lehrtrainerin / ECA-Lehrcoach
Preis:	9 Module à 3 Tage € 6.400,- zzgl. 19 % MwSt.
Zertifizierung:	Systemischer Trainer, ECA, QSA Systemische Trainerin, ECA, QSA

Förderungsmöglichkeiten:

Derzeit sind uns keine Bildungsgutscheine o.ä. bekannt, die für unsere Ausbildungen eingelöst werden könnten. Verfügbare Förderungen sind zumeist Ländersache und auf den entsprechenden Webseiten (z.B. Ministerium für Bildung) aufgeführt. Auch bieten manche Banken Sonderkredite für Bildungsmaßnahmen an.

Teilnahmevoraussetzung:

Die Ausbildungen und Weiterbildungen der CAB stehen grundsätzlich allen Interessierten mit einem Mindestalter von 18 Jahren sowie einer stabilen psychischen und physischen Verfassung offen. Des Weiteren gelten die Offenheit für alternative und neue Denk- und Handlungsmuster, Respekt und Wertschätzung, ein positives Menschenbild sowie die Bereitschaft zum kooperativen Lernen und zur aktiven Teilnahme an den Kursen als Grundvoraussetzung zur Teilnahme an den Aus- und Weiterbildungen der CAB. Die Kurstermine sind wie im Curriculum vorgesehen zu ermöglichen.

Option der Ratenzahlung:

Für selbstzahlende Privatpersonen wird für die Begleichung der Kursgebühr die Möglichkeit der Ratenzahlung eingeräumt. Hierbei wird mit der Anmeldung eine Anzahlung* fällig. Der Ratenplan mit max. 8 bzw. 11 Raten (je nach Ausbildungsdauer des Block- bzw. Wochenend-Kurses) beginnt im Monat des Kursstarts.

***Anzahlung Systemische Trainerausbildung € 2.500,- inkl. 19% MwSt.**

Die Option der Ratenzahlung besteht nicht für Unternehmen! Ausgenommen davon sind: Einzelunternehmer, Freiberufler, Einzelkaufleute und Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)



Systemische/r TrainerIn - Train the Trainer

Ausbildung, ECA, QSA

Die systemische Trainerausbildung richtet sich an Menschen, die in professionellen Kontexten Trainings, Seminare und Workshops anbieten und kompetent durchführen möchten. Neben vielen Tools, Techniken und Handwerkszeug berücksichtigt die systemische Trainerausbildung auch systemisches Fachwissen, das Erleben und die Haltung der TrainerInnen vor und mit einer Gruppe. Grundlage hierfür ist das „Systemische Kompetenzmodell“ basierend auf den Konzepten für eine kompetenz- und ressourcenaktivierende Haltung.

Der/die systemische TrainerIn kann in der professionellen Ausrichtung folgende Kompetenzen anbieten:

- Trainings im Auftrag erstellen und durchführen für Gruppen in Organisationen, Unternehmen und Firmen
- Aus eigenen Ideen Trainings entwickeln
- Trainingskonzepte von Dritten für Gruppen durchführen
- DozentInnentätigkeit
- Moderation

Der/die zertifizierte systemische TrainerIn unterstützt und trainiert Gruppen in Unternehmen, Organisationen und Projekten bei Lern- und Veränderungsprozessen zu spezifischen Themen und Inhalten, wobei die eigenen Interessen und die episodischen Erfahrungen des Trainers den Background für die Inhalte der Trainings liefern können. Von Unternehmen und Organisationen werden oftmals diese Themen gewünscht (Auszug):

- Kommunikationstraining
- Führungskräfte-Entwicklung
- Führungs-Training
- Resilienz-Training
- Interkulturelles Training
- Zeitmanagement
- Organisationsmanagement
- Kundengespräche erfolgreich führen
- Mitarbeitergespräche gestalten
- ...

Die Ausbildung Systemische/r TrainerIn richtet sich an Menschen, die

- mit Gruppen arbeiten möchten
- eine fundierte und umfassende Ausbildung genießen wollen
- professionell als TrainerIn arbeiten möchten
- praxisorientiertes Lernen der reinen Theorie vorziehen
- anderen Menschen wertschätzend und vorurteilsfrei begegnen
- selbst ihre eigene Identität und Persönlichkeit stärken wollen
- Gruppendynamiken einladend gestalten möchten



Ausbildungsziele:

- Wertschöpfende und wertschätzende Haltung im Training
- Leichtigkeit und Freude im Umgang mit Gruppen erleben
- Systemische Kompetenz durch systemisches Denken und Handeln
- Bewusstsein für Systemische Prinzipien im „System Gruppe“
- Sicherheit und Flexibilität in Trainings
- Freude am Lernen initiieren können
- Methodenvielfalt und methodische Kompetenz anwenden können
- Als TrainerIn eine in sich stimmige Identität entwickeln und leben
- Wissen über Wechselwirkungen zwischen Gruppe und TrainerIn
- Konfliktmoderations-Kompetenz
- Persönliche Kompetenz und Authentizität

Methoden Herkunft

Viele Methoden stammen aus klassischen Train the Trainer Ausbildungen, die zum Standardrepertoire gehören. Gleichzeitig werden weiterführende systemische Modelle erlernt, die ein tiefes Verständnis für sich selbst, Gruppen und lebendige Systeme im Allgemeinen ermöglichen. Wir legen Wert darauf, alle Techniken praxisnah, professionell und fundiert zu vermitteln, alle Fragen kompetent zu beantworten und das eigene Kompetenzerleben zu fördern. Genauigkeit und Flexibilität sind uns wichtig.

Methoden:

- Gruppendynamik - Systemische Praxis und Theorie
- Neue Systemische Pädagogik
- Sprachmodelle aus der Priming Forschung
- Systemisches Kompetenzmodell
- Moderationstechniken – Filpchart, Powerpoint, Karten und Moderationskarten
- Embodiment für TrainerInnen
- Ankertechniken zur Nutzung des Seminarraums
und vieles weitere mehr

Vorgehen:

Die Ausbildung beinhaltet umfassende theoretische Inhalte und nochmehr praktische Anwendungsmöglichkeiten. Das bedeutet, dass in jedem Modul viele Übungen stattfinden, in denen Trainingsabläufe nachgestellt werden. Vor den Übungen werden Techniken und Handwerkszeug vorgestellt und live demonstriert. Von Anfang an werden Erfahrungsbezüge angeboten, so dass die TeilnehmerInnen sich vor einer Gruppe erleben und weiterentwickeln können. Die Ausbildungsleitung, GasttrainerInnen und ReferentInnen werden die systemische Trainerausbildung durch ihren Erfahrungsschatz und ihre Innovationsstärke einen umfassenden Blick auf die Vielfältigkeit von Trainings eröffnen.



Ausbildungsmodule & Inhalte

Systemische/r TrainerIn - Train the Trainer, ECA, QSA

Modul 1 - Grundlagen des Trainings & Systemischen Denkens

Vermittlung von Grundlagen für die professionelle Arbeit als systemische/r TrainerIn sowie Tools für die ersten gruppenspezifischen Prozesse. Die TeilnehmerInnen erlernen systematisch einzelne Bausteine, wie man eine vertrauensvolle Atmosphäre herstellt, um souverän und sicher vor Gruppen zu stehen.

- Grundlagen und Haltung als Systemische/r TrainerIn
- Aufbau vom erfolgreichen Trainings-Setting
- Feedbackkultur - Feedback geben und nehmen
- Grundlagen des Lernens
- Neue Systemische Pädagogik
- Konstruktivismus

Modul 2 - Sprache, Priming & Lernen

Das zweite Modul der Ausbildung behandelt das Erkennen und Nutzen sprachlicher Strukturen und Pre-Framings für wirkungsvolles und freudvolles Lernen. Hier wird der Grundstein gelegt für den ressourcenorientierten Einsatz von Sprache als systemisches Trainer-Tool sowie eine grundlegende Möglichkeit zur Struktur von Inhalten vermittelt.

- Grundlegende Sprachgestaltungsprozesse
- Systemisch konstruktivistische Prinzipien in Trainings
- 4-MAT - Inhalte mit Logik präsentieren
- Priming und die Gestaltung kompetenzaktivierender Aufmerksamkeit
- Auftragsklärung für TrainerInnen
- Systemische Fragetechniken und Grundhandwerk

Modul 3 - Das Toolkit - Methodensammlung für Systemische TrainerInnen

Methoden, Gruppenübungen und Spiele zur Vermittlung von Inhalten in Lernprozessen gehören zum Trainer-Toolkit. In diesem Modul wird der Methodenkoffer weiter gefüllt, und es werden Antworten auf wichtige Frage gefunden (Auszug): Wie können Lerninhalte so transportiert werden, dass sie nachhaltig zu Veränderungen beitragen? Was ist hilfreich, um Erfahrungsbezüge herzustellen? Wie unterstützt das Trainingssetting nachhaltiges Lernen und eine gute Gruppenatmosphäre?

- Lernsetting gestalten
- Überblick zur Methodensammlung
- Das Grinder Format als Orientierung
- Nested und Open Loops
- Emotionen & Geschichten im Training



Modul 4 - Flipchart Gestaltung & Seminar Design

Am ersten Tag dieses Moduls werden die wichtigsten Elemente für professionelle Flipchartgestaltung vermittelt. Im Mittelpunkt des vierten Moduls steht jedoch der Aufbau und die Struktur eines Trainings. Den Rahmen für die Gruppe definieren, den Leitfaden / Prozess für das Training strukturieren und die Inhalte lerngerecht darbieten - für maximale Professionalität und Lernerfolge in Trainings.

- Flipcharts gestalten
- Sprache in Bilder übersetzen und Inhalte grafisch darstellen
- Strukturierung und Vorbereitung
- Das Seminar Design
- Konzeption von Trainings

Modul 5 - Präsentationsskills - Embodiment, Modelling & Stimme

Der Fokus des fünften Moduls der Trainerausbildung liegt auf Körper, Stimme und Modelling. Es wird vermittelt, wie systemische TrainerInnen ihren Körper und ihre Stimme als Instrument einsetzen können, um Lerninhalte leichter zugänglich zu machen, in der eigenen Kraft zu sein und zu größtmöglicher Authentizität zu gelangen.

- Embodiment für TrainerInnen
- Stimmtraining für die Arbeit mit Gruppen
- Ankern in Präsentationen
- Modelling - von den Besten lernen

Modul 6 - Video Training, Follow-up & Motivation

Lernen entsteht durch Unterschiedsbildung. Unterschiede können nur mit neuen Informationen entstehen. In diesem Modul werden die bereits erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen in Kurzpräsentationen dargeboten und zur Selbstkontrolle via Videoaufnahme kompetenz- und ressourcenorientiert ausgewertet. Hinzu kommen hilfreiche Konzepte für nachhaltiges Lernen und nachhaltige Motivation.

- Videoaufzeichnung und Videoauswertung
- Abgleich Selbstbild vs. Fremdbild
- Motivations-Theorie für Trainings
- Follow-up für nachhaltige Lernerfolge
- Gute Einstiege in Trainings



Modul 7 - Gruppendynamik & Konfliktmoderation

Systemische Theorie in der Praxis erleben und gruppendynamische Aspekte für Lernziele nutzbar machen, das ist Inhalt dieses Moduls. Die TeilnehmerInnen lernen, wie sie Gruppendynamiken erkennen und systemische Wechselwirkungen zwischen Gruppe und TrainerIn nutzen.

- Vielredner und Schweigende - Rollen in Gruppen
- Das System Gruppe und TrainerIn
- Umgang mit Einwänden und Kritik
- Konfliktmoderation
- Energiemanagement in Gruppen
- Gruppendynamische Phänomene

Modul 8 - (Co-)Moderation & Großgruppenformate

Immer häufiger bekommen professionelle TrainerInnen Anfragen und Aufträge für Moderationen von kleinen bis sehr großen Veranstaltungen in Organisationen und Unternehmen. Die TeilnehmerInnen lernen in diesem Modul klassisches Moderationshandwerk sowie einige Interventionen für Großgruppenveranstaltungen.

- Das Phasenmodell der Großgruppen-Moderation
- Großgruppenformate
- Co-Moderation
- TrainerIn & ModeratorIn Profil
- Moderation versus Training

Modul 9 - Präsentationen & Abschluss

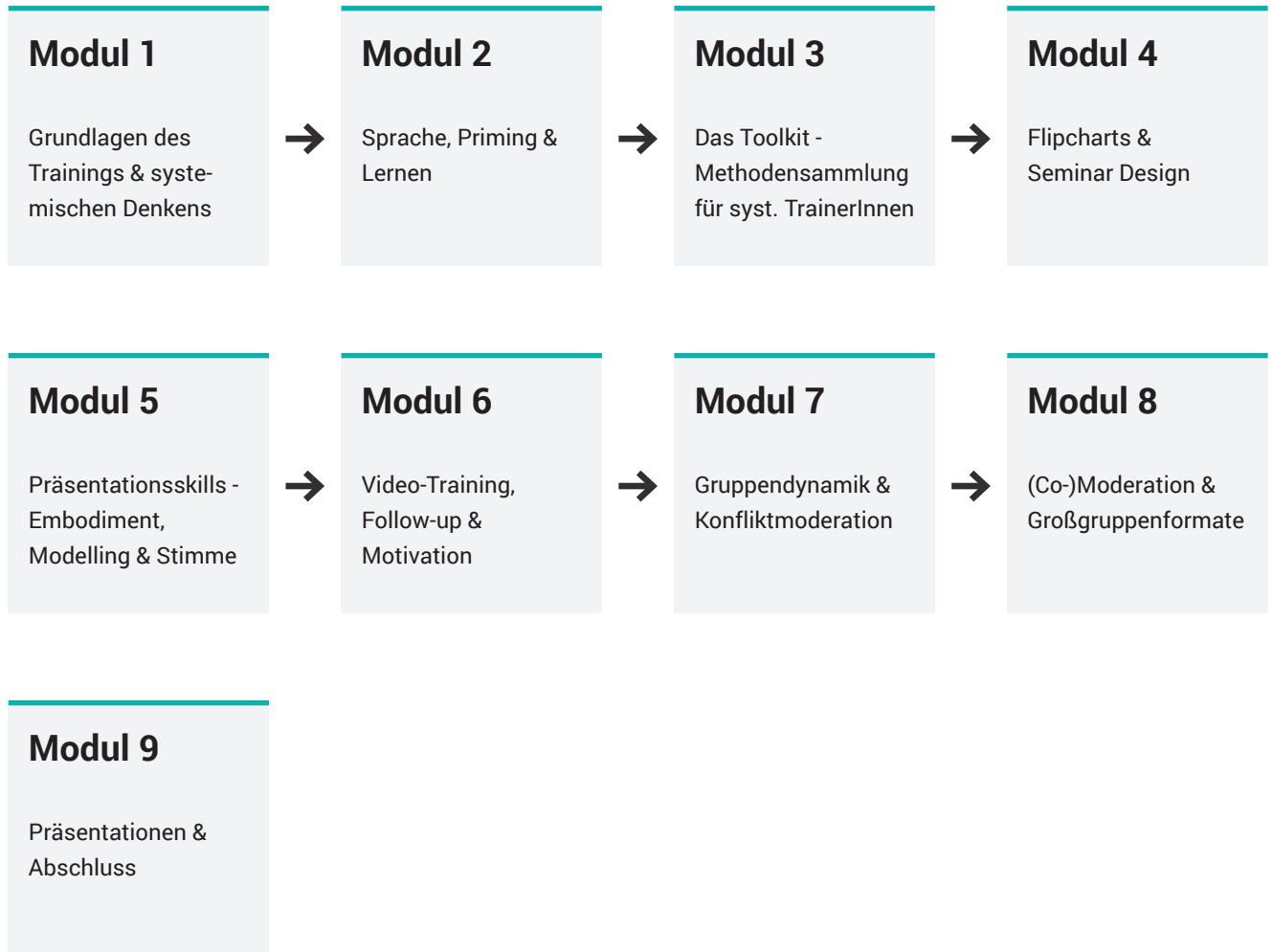
Im letzten Modul der systemischen Trainerausbildung stellen die AbsolventInnen ihr selbständig erarbeitetes Trainingskonzept vor einem öffentlichen Plenum und präsentieren eine Trainingssequenz daraus.

- Abschlussarbeit - Das eigene Trainingskonzept
- Live-Training: Präsentation von Trainingssequenzen der TeilnehmerInnen
- Kundenkommunikation für TrainerInnen
- Vertragsgestaltung
- Zertifizierung & Abschluss



Grafik Modulübersicht

Ausbildung Systemische/r TrainerIn - Train the Trainer



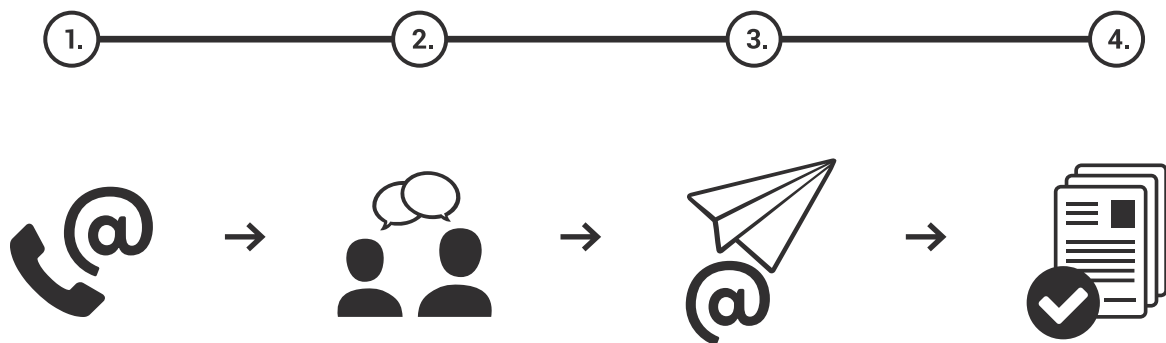


Unser Bewerbungs- & Anmeldeprozess für Systemische Aus- & Weiterbildung an der Coaching Akademie Berlin

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für unsere Systemische Aus- bzw. Weiterbildung entschieden haben. Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Wir sehen Ihrer Bewerbung gern entgegen und würden uns freuen, Sie an unserer Akademie willkommen zu heißen.

Herzlichst
Marcel Hübenthal & Team



Kontaktaufnahme und Klärung Ihrer Fragen per E-Mail oder Telefon

Für die optimale Bearbeitung Ihrer Anfrage halten Sie bitte diese Informationen bereit:

- Kursstandort
- Kursnummer
- Telefonnummer bzw. Mailadresse
- Ausbildungswunsch

Persönliches Vorgespräch mit der Ausbildungsleitung

Um dieses Kennenlerngespräch in die Wege zu leiten, benötigen wir Ihr Einverständnis für die Weiterleitung Ihrer Kontaktdaten an die Ausbildungsleitung zum Zwecke der Terminvereinbarung.

Vorbereitungen: Das Gespräch gelingt am besten, wenn Sie

- mit den Ausbildungsinhalten bereits vertraut sind
- die Machbarkeit der Termine geprüft haben
- Ihre Fragen notieren und mitbringen

Bewerbungsunterlagen einsenden

Ihre Bewerbung besteht aus:

- Lebenslauf mit Foto
- Motivationsschreiben (1 Seite)
- Ihre Beweggründe für die Ausbildung
- Mitteilung von Vorerfahrungen, wie NLP, GfK, EP oder anderer humanistischer und psychologischer Weiterbildungen (keine Voraussetzung)
- Welche Gruppen und Menschen möchten Sie trainieren?
- Welche Werte und welches Menschenbild vertreten Sie?
- Was möchten Sie mit der Ausbildung erreichen?
- Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie per E-Mail an:
info@coachingakademie-berlin.de

Sichtung der Bewerbung und Teilnahmebestätigung

Wir prüfen Ihre eingereichten Unterlagen und bestätigen Ihre Kursanmeldung schnellstmöglich per E-Mail.



Zertifizierungskriterien

Ausbildung Systemische/r TrainerIn - Train the Trainer

1. Vollständige Teilnahme an den Modulen 1, 2, 3, 4, 7 und 9 (Pflichtmodule) der Train the Trainer Ausbildung.
2. Teilnahme an den Pflicht-Modulen 1, 2, 3 und 4 der Trainerausbildung in der im Curriculum vorgesehenen Reihenfolge.
3. Absolvierung der Module 1 - 4 innerhalb der Ausbildungsgruppe des gebuchten Kurses.
4. Es ist möglich, an einem Fachmodul (Module 5, 6, 8) aus wichtigem Grund zu fehlen. Dieses kann je nach Verfügbarkeit nach- bzw. vorgeholt werden. Hierfür haben Teilnehmende bis zu einem Jahr nach versäumten Modul die Gelegenheit. Dies gilt für maximal ein Fachmodul. Ein Anspruch auf bestimmte Kurse, Termine oder Standorte besteht nicht.
5. Es kann an insgesamt einem Fachmodul-Termin (Module 5, 6 oder 8) ersatzlos gefehlt werden. Die absolvierte Stundenanzahl ist dennoch ausreichend zur Zertifizierung.
6. Das Fernbleiben von einem Pflichtmodul (Module 1 - 4, 7 und 9) ist ausschließlich im Sonderfall möglich. Die Sonderfälle sind nachfolgend spezifiziert. Tritt ein solcher Fall ein und die Teilnahme am Pflichtmodul ist nicht möglich, so muss dies zeitnah nach- bzw. vorgeholt werden, um die vorgesehene Reihenfolge möglichst einzuhalten. Die Terminvergabe ist abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Anspruch auf bestimmte Kurse, Termine oder Standorte besteht nicht.
7. Erfolgt die Teilnahme an nur einem Tag eines 3-tägigen Moduls, so gilt das gesamte Modul als „nicht teilgenommen“, es gelten die zuvor genannten Bestimmungen (Punkt 4-6).
8. Bearbeitung aller ausbildungsbegleitenden Aufgaben, Transferaufgaben und ihre fristgerechte Abgabe bei Kommilitonen bzw. der Ausbildungsleitung.
9. Die erfolgreiche Teilnahme am Live-Training in Modul 9.

Spezifikation der Sonderfälle



Als Sonderfälle definieren wir:

- ✓ Geburt, Taufe, Einschulung (o.ä.) der eigenen Kinder
- ✓ Eigene Hochzeit oder Hochzeit eines nahen Verwandten
- ✓ Tod eines nahen Verwandten
- ✓ Betriebliche Notwendigkeit (betrieblich angeordnete Dienstreisen, Termine etc.)
- ✓ Höhere Gewalt (z.B. Brand, Sturm, Unfälle)
- ✓ Krankheit (mit Krankschreibung)



Keine Sonderfälle sind:

- ✗ Urlaubsreisen
- ✗ Geburtstage
- ✗ Hochzeiten, Feiern und sonstige Termine im Freundeskreis
- ✗ Terminkollisionen mit privaten oder sonstigen beruflichen Terminen

Sollte Ihnen im Vorfeld bekannt sein, dass einer der oben aufgeführten Sonderfälle im Verlauf der Ausbildung eintreten wird, teilen Sie dies bitte bereits im Vorgespräch der Ausbildungsleitung mit. Sollte Ihnen ein Sonderfall zu einem späteren Zeitpunkt bekannt werden, informieren Sie bitte umgehend das Organisationsbüro, so dass Ihre Möglichkeiten geprüft werden können.

Das Vor- bzw. Nachholen eines fehlenden Pflichtmoduls muss innerhalb eines Jahres nach versäumten Modul stattfinden und ist für den/die TeilnehmerIn kostenfrei. Die Findung des Ersatztermins und dessen verbindliche Zusage obliegt ausschließlich dem Organisations-Team der Coaching Akademie Berlin. Die Zusage erfolgt stets per E-Mail.

Der Wechsel von einem Kurs in einen anderen Kurs auf TeilnehmerInwunsch ist nicht möglich. Sollten zwingende Gründe einen Wechsel nötig erscheinen lassen, so ist dies zunächst mit der jeweiligen Ausbildungsleitung zu besprechen und das Organisations-Team zu informieren. Die Entscheidung über einen möglichen Kurswechsel obliegt je nach Möglichkeiten allein der Coaching Akademie Berlin.



Zertifizierung und Anerkennung

Ausbildung Systemische/r TrainerIn - Train the Trainer



Die **European Coaching Association (ECA)** ist der älteste und renommierteste Berufsverband für Coaches in Deutschland und in Europa. Die Coaching Akademie Berlin (CAB) ist als Lehrinstitut von der ECA akkreditiert und lizenziert. Die Systemische Trainerausbildung der CAB ist nach den Richtlinien der ECA anerkannt und die AusbildungsleiterInnen der Ausbildung sind als Lehr-TrainerInnen nach ECA zertifiziert. Die Zertifizierungskosten sind in der Ausbildungsgebühr der CAB bereits enthalten.

Die AbsolventInnen sind nach erfolgreichem Abschluss der Trainerausbildung berechtigt, die folgende Bezeichnung in einer der dargestellten Schreibweisen zu führen:

Systemische/r TrainerIn,

- anerkannt nach den Richtlinien der European Coaching Association
- anerkannt nach ECA e.V.

Nach Abschluss der Trainerausbildung haben die AbsolventInnen die Möglichkeit, ihre Aufnahme in den ECA Berufsverband zu beantragen. Mit der ECA anerkannten Trainerausbildung und der parallel dazu erworbenen Praxis können CAB AbsolventInnen mindestens im „ECA Basic Level“ lizenziert werden. Die damit verbundenen, verbandsspezifischen Lizenzierungskosten sind selbst zu tragen. Nach erfolgter Aufnahme in den Verband sind Mitglieder dazu berechtigt, das ECA Logo zu führen.



Nähere Informationen zum Verband unter: www.european-coaching-association.de



Bundesverband
für Qualität in der
systemischen Arbeit

Der **Bundesverband für Qualität in der Systemischen Arbeit (QSA)** ist ein im Jahr 2017 von AbsolventInnen und DozentInnen der Coaching Akademie Berlin gegründeter Methoden- und Qualitätsverband. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die qualitativen Unterschiede in der Systemischen Arbeit aufzuzeigen und die breite Öffentlichkeit über diese aufzuklären. Zudem möchte er, nicht zuletzt über die Vergabe seines Qualitätssiegels, die Sichtbarkeit und Auffindbarkeit seiner systemisch und qualitativ hochwertig arbeitenden Mitglieder im Internet gewährleisten und erhöhen.

Die Aus- und Weiterbildungen der Coaching Akademie Berlin (CAB) sind nach den Richtlinien des QSA anerkannt. Nach Abschluss der Trainerausbildung erfüllen die AbsolventInnen der CAB die fachlichen und qualitativen Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft im QSA und haben damit die Möglichkeit, ihre Aufnahme in den Bundesverband zu beantragen. Die Mitgliedschaft ist kostenpflichtig und berechtigt dazu, das QSA Logo zu führen und für eigene Werbezwecke zu verwenden. Mit der Mitgliedschaft ist ein Profileintrag auf der QSA Website mit leistungsstarkem Link auf die eigene Homepage verbunden.

AbsolventInnen der vom QSA anerkannten Trainerausbildung sind berechtigt, die folgende Bezeichnung in einer der dargestellten Schreibweisen zu führen:

Systemische/r TrainerIn,

- anerkannt nach den Richtlinien des Bundesverbands für Qualität im Systemischen Arbeiten
- anerkannt nach QSA e.V.



Nähere Informationen zum Verband unter: www.qsa-verband.com